

>> Eine starke Allianz

Pollmann & Renken ist auch Mitglied in der 1995 gegründeten KÖMMERLING Partner-Allianz.

Hier haben sich qualifizierte Fensterbaubetriebe zusammengeschlossen und verpflichten sich, höchsten Ansprüchen

hinsichtlich Komponenten- und Verarbeitungsqualität, exzellentem Service und Kundenberatung gerecht zu werden.

Durch gemeinsame Aktivitäten wie beispielsweise die Energiespar-Initiative agieren die Unternehmen am Markt und nutzen

so Synergieeffekte, um gemeinsam noch erfolgreicher zu sein.



www.pollmann-renken.de

SCHAU-FENSTER

Ausgabe 7 · 11.2007



>> Wir gratulieren



Im September 2007 wurde Armin Letsch (links im Bild) von Alfred Rademacher anlässlich seiner 10-jährigen Tätigkeit für Pollmann & Renken geehrt. Als Wintergarten-Monteur arbeitet er im Team mit Wilfried Rose und sorgt für einen reibungslosen Ablauf beim Aufbau unserer Wintergärten.

Ebenfalls für ihre 10jährige Betriebszugehörigkeit geehrt wurden Rainer Süßen (rechts) und Ulrike Bredehöft (links) und erhielten eine Urkunde von Meenke Pollmann. Rainer Süßen ist - wie im letzten Mitarbeiter-Portrait beschrieben - im Außendienst tätig, Ulrike Bredehöft ist verantwortlich für den Bereich Marketing.



Ihnen allen an dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch!

>> Azubi auf Erfolgskurs

Mitarbeiter-Portrait: Florian Gehm

(fg) Mein Name ist Florian Gehm. Seit Januar 2005 bin ich als Auszubildender zum Industriekaufmann bei Pollmann & Renken beschäftigt.

Auf P&R stieß ich damals über das Internet und deren Homepage, die mich überzeugt hat. Die Ausbildung hier ist umfangreich und teilweise schon recht anspruchsvoll. Durch einen Aufenthalt von jeweils 3 bis 6 Monaten lernen wir Auszubildenden fast alle Abteilungen kennen, so dass wir einen guten Überblick über die unterschiedlichen Unternehmensbereiche erhalten. Seit Juni diesen Jahres ist ein/e Auszubildende/r auch immer in unserer Niederlassung in Oldenburg, um das Team

dort zu unterstützen. Besonders gut gefällt es mir in meiner aktuellen Abteilung, dem Verkauf. Hier lerne ich alle Produkte sehr gut kennen und habe auch direkten Kontakt mit Interessenten und Kunden. Auch meine Abschlussarbeit schreibe ich hier mit dem Thema „Angebotserstellung und Preisermittlung“. Bei Pollmann & Renken fühle ich mich sehr wohl, es herrscht ein gutes Arbeitsklima und auch als Auszubildender erhält man von den Kolleginnen und Kollegen sehr viel Unterstützung. Meine Prüfung lege ich im Winter 2007/2008 ab und überlege noch, ob ich danach ein Studium anschließen soll. In meiner Freizeit spiele ich Fußball beim SV Hage, mache Musik und koche sehr gerne.



Florian Gehm

Wintergärten
Fenster
Haustüren
Überdachungen



Impressum

Herausgeber:
Pollmann & Renken GmbH · Aurich
Verantwortlich für den Inhalt:
Ulrike Bredehöft · Marketing

Layout: Fecht & Helmig
Kommunikationsmanagement · Aurich
Druck: Druckerei Meyer · Aurich
Auflage: 1.500 Exemplare

**Nachdruck mit
Quellenangabe
erwünscht.
Beleg erbeten.**

Pollmann & Renken GmbH · Jadestraße 3 · 26605 Aurich · Tel. (0 49 41) 17 91 -0 · Fax (0 49 41) 17 91 -30
www.pollmann-renken.de · Bremer Heerstraße 292 · 26135 Oldenburg · Tel. (04 41) 36 11 57 -0 · Fax (04 41) 36 11 57 -20



„Wir sind in die Hände von Räufern geraten“,

werden Verbraucherschützer und Politiker in der Presse zitiert. Eine Aussage, die jedoch keinesfalls zu einem Rückblick auf das Mittelalter gehört. Denn sie ist aktueller denn je. Gemeint sind die großen Energieversorger in Deutschland, die mit regelmäßigen, zum Teil kräftigen Preiserhöhungen Jagd auf die Haushaltskassen aller Bürger machen. Wie lange wollen wir uns das noch gefallen lassen? Auch wenn das Bundeskartellamt in den kommenden Wochen die Preisentwicklung weiter genau beobachten wird - jeder Einzelne sollte und wird inzwischen seine Chancen nutzen, um die eigene Situation zu verbessern. Der Wechsel des jeweiligen Anbieters von Gas, Öl und Strom ist dabei nur eine Möglichkeit. Nabeliegende Gelegenheiten findet jeder in beziehungsweise an seinen eigenen vier Wänden. Denn das konsequente Einsparen von Energie zur Senkung der Heizkosten und der Stromrechnung kann jeder selbst beeinflussen: Müssen alle Geräte unnötig im Standby-Modus belassen werden? Wie sieht es mit dem Einsatz von Energiesparlampen aus? Sollte die Heizung erneuert werden? Ist das Gebäude insgesamt energetisch auf dem neuesten Stand? Wir von Pollmann & Renken tragen mit unseren Produkten ebenfalls dazu bei, den Energiekosten ein Schnippchen zu schlagen. Machen auch Sie mit!

>> Aktuelle Lage

(hb) Der Aufschwung in Ostfriesland und Papenburg bleibt stabil. Nachdem die hohen Erwartungen zu Jahresbeginn im zweiten Quartal etwas korrigiert wurden, prägt nun ein stabiler Optimismus die heimische Wirtschaft.

Dies ist das Ergebnis der aktuellen Konjunkturumfrage der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg bei 140 Unternehmen in der Region.

Leider trifft dieser Optimismus nicht für die Bauwirtschaft zu. Die Anträge für Baugenehmigungen und die erteilten Baugenehmigungen sind im ersten und zweiten Quartal gegenüber 2006 sehr stark zurück-

gegangen. Eine Trendwende ist derzeit nicht erkennbar.

Lag der Auftragseingang für Fenster und Türen im ersten und zweiten Quartal noch deutlich über Plan, ist jetzt der erwartete Rückgang im Neubaubereich deutlich spürbar.

Im Renovierungsmarkt sind die Erwartungen wesentlich positiver. Der Zwang zum Energiesparen wird durch die allgemeine Klimadiskussion und insbesondere durch regelmäßige Preiserhöhungen der Energieversorger immer größer. Hinzu kommt, dass die Bundesregierung Anreize zur Gebäudesanierung durch spezielle Programme schafft. Vom Renovierungsmarkt werden dauerhafte Wachstumsimpulse ausgehen.

>> Im Glas steckt Potenzial

(ub) Die Verringerung des Heizwärmebedarfs und daraus resultierend die Senkung der Heizkosten und die Entlastung der Umwelt spielen eine immer wichtigere Rolle.

Für Neubauten gilt ein Heizwärmebedarf von 70 kWh pro m² und Jahr als Standard. Weit besser sind Niedrigenergie- und Passivhäuser, letztere kommen mit 15 kWh pro m² und Jahr aus. Für klassische Altbauten, errichtet vor 1978, sind 250 bis 400 kWh pro m² und Jahr typisch. Als energetische Altbauten werden alle Wohnungen eingestuft, die vor 1984 errichtet wurden. Dies sind 27 Millionen, die fast 70% des gesamten Wohnungsbestands ausmachen. Lediglich 5 Millionen wurden bis 2004 umfassend modernisiert - so die KfW-Förderbank.

Die Verglasung spielt bei der Energieeinsparung eine bedeutende Rolle. Ein gutes Drittel aller Wärmeverluste bei Gebäuden er-

folgt durch die Fenster - auch bei intaktem Rahmen und Glas. Wärmedämmglas ist im deutschen Gebäudebestand noch verhältnismäßig selten zu finden. Bis Mitte der 90er Jahre wurde weitgehend unbeschichtetes Isolierglas („Thermopane“) verbaut. Dies bedeutet bei niedrigen Außentemperaturen unangenehme Kälteschleier und Zügeffekte an der Innenseite der Scheiben, wie die Tabelle verdeutlicht. Je wärmer die Innenseite, desto behaglicher das Wohnraumklima. Oder umgekehrt: je kälter die Innenseite, desto höher der Wärmeverlust.

Pollmann & Renken ist Vorreiter beim Einsatz zeitgemäßer Verglasungen. Bereits ab Mitte der 80er Jahre wurde bei dem Auricher Unternehmen verstärkt beschichtetes Warmglas mit Argon statt Luft im Scheibenzwischenraum eingesetzt. Inzwischen hat das Superwarmglas, also die 3fach-Verglasung, bei P&R einen Anteil von fast 40 % am verarbeiteten Glas, der kontinuierlich weiter ansteigt.

	Oberflächentemperatur der Glasinnenseite bei 20° C Raumtemperatur		
	bei Isolierglas U _g = 5,8 W/m²K	bei Warmglas U _g = 3,0 W/m²K	bei Superwarmglas (3fach- Verglasung) U _g = 0,7 W/m²K
Außen - 5° C	11° C	16° C	18° C
Außen - 15° C	7° C	15° C	17° C

>> Immer unter Strom

(ar) Eine Stärke von Pollmann & Renken ist es, auf schwierige Fragen die richtige Antwort zu finden.

Im Zeitalter der wachsenden Technisierung spielt der Einsatz elektrischer Bedienelemente und Steuerungen eine immer größere Rolle. Der Rollladen, der früher mit einem Gurtwickler betrieben wurde, wird heute in vielen Fällen mit einem Motor ausgestattet. Wintergärten werden mit einer Steuerung für die Außenbeschattung ausgeführt oder von innen mit elektrisch betriebenen Innenbeschattungen ausgestattet. Ein schöner Sternenhimmel erzeugt durch kleine Strahler in den Dachsparren im Wintergarten viel Atmosphäre. Im Sommer sorgt die Klimaanlage auch an warmen Tagen für einen angenehmen

Aufenthalt im neuen Wohnraum. Gerade im Bereich der Renovierung gibt es viele Möglichkeiten - etwa durch moderne Funktechnik. Sie erleichtert die nachträgliche Montage zum Beispiel bei elektrisch betriebenen Rollläden erheblich. Dies sind nur einige Beispiele, wo es jedoch unumgänglich ist, einen kompetenten Elektriker zu beauftragen. Um auch für diesen wachsenden Bereich unseren Kunden eine fachmännische, schnelle und unkomplizierte Lösung anbieten zu können, hat Pollmann & Renken sich schon vor Jahren dazu entschieden, einen hauseigenen Elektriker einzustellen. Arnold Einnolf als ausgebildeter Elektrotechniker und Meister hat sich auf dem Gebiet der Elektrifizierung von Pollmann & Renken Produkten ein breites Wissen



angeeignet und ist bei unseren Kunden in der gesamten Region im Einsatz, um kleine Lösungen oder auch größere Installationen im Zusammenspiel mit der Montage unserer Produkte zu realisieren.

>> Mit AluFusion erfolgreich

(ig) Seit der erstmaligen Präsentation von AluFusion im Februar 2007 auf den P&R-Infotagen wird dieses hochwertige und anspruchsvolle System bei Pollmann & Renken für Fenster, Haustüren und Wintergärten angeboten. Es verbindet in einzigartiger Weise die Vorteile von Aluminium und Kunststoff in einem Profil und ist auch auf unserem Messestand immer wieder ein Blickfang für die Besucher.

In den Monaten seit dem Start von P&R-AluFusion wurden die Gestaltungsmöglichkeiten schrittweise bereits ausgebaut. AluFusion wurde stetig weiterentwickelt, um eine größtmögliche Produktvielfalt anbieten zu können. Seit dem Frühjahr sind

einige Neuerungen und Verbesserungen dazugekommen, wie zum Beispiel verschiedene Einsätze für Haustür-Seitenteile in AluFusion, um die Gesamtansicht zu optimieren. Des Weiteren wurde eine Vielzahl von Fußpunkten entwickelt, um die bisherigen Einsatzbereiche der Elemente noch zu erweitern. Eine technische Verbesserung der flügelüberdeckenden Haustürfüllungen hebt die einzigartige Optik noch stärker hervor. Schräge Flügel von 0° bis 45° Neigung und Neubaurölläden wurden passend zum System P&R-AluFusion entwickelt und in das Programm aufgenommen.

Dieses sind nur einige Neuerungen. Auch weiterhin werden wir AluFusion kontinuierlich weiterentwickeln, um für noch mehr Details die optimale Lösung zu finden. Außerdem ist diese neue Profilvergeneration für Haustüren, Fenster und Wintergärten auch in wirtschaftlicher Hinsicht aufgrund der überragenden Eigenschaften sehr attraktiv: So sind wöchentlich immer mehr Aufträge mit AluFusion in der Fenster-, Haustür- und Wintergarten-Produktion. Auch gewerbliche Fassaden wurden bereits im System P&R-AluFusion hergestellt.



Wintergarten im System AluFusion auf unserem Messestand



Eingangsfassade in AluFusion

>> 40 Jahre Partnerschaft mit Kömmerling



(ub) Im Jahr 2007 bedankte sich Kömmerling Kunststoffe mit einer Treue-Urkunde für 40 Jahre Zusammenarbeit bei Pollmann & Renken. Beide Firmen sind seit Jahrzehnten partnerschaftlich verbunden.

Kömmerling feierte in diesem Jahr sein 110jähriges Bestehen. 2003 etablierten die europäischen Marktführer für Kunststoff-Profile (KÖMMERLING, KBE, Trocal und Knipping) ein Gemeinschaftsunternehmen, die profine GmbH.

Unter diesem Dach vereint finden sich nun eine Vielzahl von Fenstersystemen sowie weitere PVC-Produkte. Über die breite Produktpalette hinaus legt Kömmerling in seinen Leitlinien Wert auf die Betreuung seiner Produkte von der Forschung und Entwicklung über die Produktion bis hin zur fachgerechten Anwendung und ökologischen Wiederverwertung. Altfenster und Produktionsreste werden einem funktionierenden Wertstoff-Kreislauf zugeführt und schonen so die Umwelt.

>> Millimeterarbeit durch unseren technischen Außendienst



(ar) Beim Neubau wird das Angebot über Fenster und Haustüren meist anhand von Zeichnungen erstellt, da zu diesem Zeitpunkt die Mauern noch nicht stehen.

Bei Modernisierungen können die Maße anhand der bestehenden Fenster und Haustüren bereits für das Angebot aufgenommen werden. Bevor ein Auftrag jedoch in die Fertigung geht, müssen alle Maße

exakt feststehen, inklusive gegebenenfalls notwendiger Details wie Verbreiterungen oder der Ausführung der Rollladenkästen. Diese Aufgabe übernimmt unser technischer Außendienst, der in enger Abstimmung mit den Verkäufern im Außendienst und dem Kunden vor Ort am Bau alle Maße aufnimmt und die notwendigen Details der Ausführung festlegt. Bei Bedarf werden auch entsprechende CAD-Zeichnungen oder Skizzen erstellt. Die hier ermittelten

Daten sind dann Grundlage für unsere Erfassung, die alle Daten für die EDV-gestützte Fertigung in unserem Haus eingibt. Der technische Außendienst übernimmt häufig auch die Einweisung der Monteure. Unsere Mitarbeiter im technischen Außendienst sind ausgebildete Ingenieure oder Techniker, häufig mit einer zusätzlichen handwerklichen Ausbildung und somit bestens für diese Aufgabe qualifiziert.

